

Anlage 1

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen

für die Beiratssitzung am 25. Sept. 2012

der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr im Zuge des Umbaus der Kreuzung Borgfelder Allee/Borgfelder Heerstr./Borgfelder Deich zur Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 auf,

durch geeignete Maßnahmen zu verhindern, dass die Verkehrslichtzeichenanlage an der Einmündung Borgfelder Allee in den Borgfelder Deich bei rotem Licht verkehrswidrig umfahren wird.

Begründung:

- Verkehrsteilnehmer, die aus Richtung Lilienthal kommend, stadteinwärts die Borgfelder Allee befahren, können vor der eigentlichen Einmündung über eine sogenannte Nebenspur nach rechts in den Borgfelder Deich abbiegen.
- Wenn die Ampel an der eigentlichen Einmündung rotes Licht zeigt, nutzen stadteinwärts fahrenden Verkehrsteilnehmer die Nebenspur, um auf dem Borgfelder Deich zu gelangen und dann rechts an den auf der Borgfelder Allee wartenden Fahrzeugen bzw. der Ampel vorbeizufahren. Die Verkehrsteilnehmer kommen danach bei der eigentlichen Einmündung bei Grün für den Borgfelder Deich an und fahren weiter auf der Borgfelder Allee stadteinwärts.
- Bei solchen Fahrmanövern wird regelmäßig die dortige Trennlinie auf dem Borgfelder Deich widerrechtlich überfahren und es ist nach Aussagen von Anwohnern bereits zu Verkehrsunfällen bekommen.
- Verkehrsüberwachungsmaßnahmen sind unseres Erachtens nur bedingt geeignet, da sie aus bekannten personellen Gründen nicht nachhaltig getroffen werden können.

- Da die Kreuzung im Zuge der Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 umgebaut wird, schlagen wir vor, das Verkehrssicherheitsproblem gleich mit zu lösen.
- Bei baulichen Veränderungen wird gebeten zu berücksichtigen, dass der Borgfelder Deich auch von landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen befahren wird.

Gerd Ilgner und die SPD – Fraktion

Ralf Behrend und die CDU – Fraktion

Petra Kettler und die Fraktion der Grünen/Bündnis 90